

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

www.ihk-fosa.de

- Antragsformulare und Informationsmaterial zu IHK FOSA

www.anererkennung-in-deutschland.de

- Informationsportal des Bundes

www.bq-portal.de

- Informationen zu ausländischen Berufsbildungssystemen und Berufsabschlüssen

www.netzwerk-iq.de

- Anlaufstellen für die Erstberatung

www.anabin.kmk.org

- Informationsportal über ausländische Bildungssysteme

www.berufenet.arbeitsagentur.de

- Portal zu allen staatlich anerkannten Aus- und Weiterbildungsberufen in Deutschland

www.justiz-dolmetscher.de

- Übersicht über deutsche Übersetzer

Weiterbildung gewünscht?

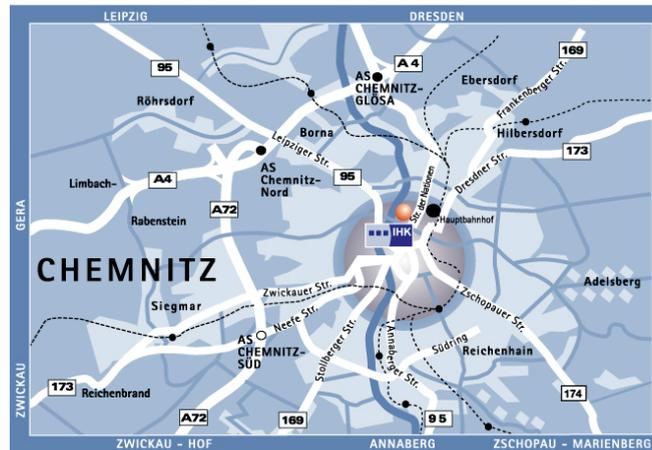
Im Weiterbildungsprogramm der IHK Chemnitz finden Sie eine breite Palette von Bildungsangeboten: Von Sprachkursen, über Seminare zur Existenzgründung bis hin zur Aufstiegfortbildung. Gern beraten wir Sie zu unseren Weiterbildungsangeboten!



Das aktuelle Weiterbildungsprogramm erhalten Sie vor Ort in der IHK Chemnitz oder im Internet unter www.chemnitz.ihk24.de/weiterbildungsprogramm

So finden Sie uns

Anfahrtsskizze



Parkmöglichkeiten

- Parkhaus am Hauptbahnhof und Theaterstraße
- Tiefgarage Theaterplatz und Galerie Roter Turm
- Zeitbegrenzte und kostenpflichtige Parkplätze direkt vor und hinter dem IHK-Gebäude

Öffnungszeiten IHK Service Center

- Montag und Mittwoch: 8 bis 17 Uhr
- Dienstag und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
- Freitag: 8 bis 14 Uhr

IHK-Infostelle Bildung in der IHK Chemnitz – Ihre Ansprechpartnerin:

Antje Pankalla

Telefon: 0371 6900-1451

Fax: 0371 6900 191451

E-Mail: antje.pankalla@chemnitz.ihk.de

www.chemnitz.ihk24.de

Ein Job in Deutschland

Wir beraten Sie gern zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse aus Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen

www.chemnitz.ihk24.de



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz



Sie haben

Ihren Berufsabschluss im Ausland erworben?

Ihr Ziel ist es,

in Deutschland in Ihrem Beruf zu arbeiten und möchten Ihre im Ausland erworbene Berufsqualifikation für einen deutschen Arbeitgeber verständlich machen?

Sie wollen

sich weiterbilden und benötigen für den Zugang bestimmte Qualifikationsbestätigungen?

Dann ist es für Sie wichtig zu wissen, ob Ihr ausländischer Ausbildungsnachweis mit einem deutschen Berufsabschluss gleichwertig ist.

Worum geht es?

Seit 1. April 2012 haben alle Personen mit einem im Ausland erworbenen staatlich anerkannten Berufsabschluss laut **Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)** einen Anspruch darauf, dass ihr Abschluss bewertet und mit einem entsprechenden deutschen Abschluss verglichen wird. Hierfür muss ein **Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung** gestellt werden. Die IHK Chemnitz berät Sie gern über dieses Verfahren und gibt Ihnen Tipps und Ratschläge für die Antragstellung.

Fachkräfte mit einem im Ausland erlernten Beruf erhöhen somit ihre Chancen auf einen Job auf dem deutschen Arbeitsmarkt, der ihrer individuellen Qualifikation entspricht.

Wer ist antragsberechtigt?

Alle Personen unabhängig von der Staatsangehörigkeit und vom Aufenthaltsstatus, die im Ausland einen Beruf erlernt haben und in Deutschland in diesem Beruf arbeiten wollen (Anträge aus dem Ausland sind ebenfalls möglich).

Wie läuft das Verfahren ab?

1. Beratungsgespräch bei der IHK Chemnitz

Bei Bedarf informieren wir Sie in der kostenlosen Erstberatung über den Ablauf der Gleichwertigkeitsprüfung und unterstützen Sie bei der Einschätzung des deutschen Referenzberufes.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Erstberatung mit:

- Sämtliche Abschlusszeugnisse aus dem jeweiligen Land
- Lebenslauf, Nachweise über bereits gesammelte Berufserfahrung & weitere Qualifikationen

www.chemnitz.ihk24.de

2. Die Gleichwertigkeitsprüfung

Im Anschluss an den Beratungstermin stellen Sie einen Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit. Die IHK FOSA (Foreign Skill Approval) ist die zentrale Antragstelle für IHK-Berufe und nimmt die Anträge auf Gleichwertigkeitsprüfung entgegen.

IHK FOSA
Ulmenstraße 52f
90443 Nürnberg

www.ihk-fosa.de
Email: info@ihk-fosa.de
Telefon: 0911/81 50 6-0

Nach Eingang und Sichtung des Antrages wird geprüft, ob wesentliche Unterschiede zwischen dem ausländischem und dem deutschen Berufsabschluss bestehen. Hauptkriterium für den Vergleich sind Ausbildungsdauer und Inhalt. Auch nachgewiesene Berufserfahrung und Weiterbildungen werden berücksichtigt.

Was kostet die Prüfung? Wie lange dauert es?

- Die Erstberatung bei der IHK Chemnitz ist kostenlos.
- Die Gebühr für das Verfahren bei der IHK FOSA beträgt je nach Aufwand zwischen 100 bis 600 Euro. Die Kosten sind in der Regel vom Antragsteller zu tragen.
- Das Verfahren sollte in der Regel nicht länger als drei Monate dauern.